

## **Geschlechterpolitik der Affekte (VV-Nr. 34669-01)**

### **Modul:**

Modul Themenfelder der Geschlechterforschung (BSF – Geschlechterforschung)

Modul Subjekt, Körper und Identität (MSF – Geschlechterforschung)

Modul Herrschaft und Normativität (MSF – Geschlechterforschung)

Modul Kultur und Symbolische Ordnung (MSF – Geschlechterforschung)

Modul Wissensformen und Wissenschaften (MSF – Geschlechterforschung)

### **Dozentin:**

Andrea Zimmermann, [andreamaria.zimmermann@unibas.ch](mailto:andreamaria.zimmermann@unibas.ch)

Einzelne Sitzungen mit Christa Binswanger (SHSS Universität St. Gallen) und Eveline Yv Nay (Zentrum Gender Studies, Universität Basel)

### **Blockseminar und Symposium**

Vorbesprechung Fr. 25. Oktober Basel 10–12 Uhr

1. Block: 8./ 9. November 2013 Freiburg

2. Block: 13./ 14. Dezember 2013 Basel

Symposium: 14.–16. Februar 2014 Freiburg

jeweils von 10–13/ 14–18 Uhr

### **Ort:**

Raum 205, Zentrum Gender Studies/ ZAG Freiburg

### **Inhalt:**

Zorn, Angst, Scham, Liebe und Depression werden im Rahmen der Affect Studies zum Anlass kritischer interdisziplinärer Reflexion. Doch nicht nur Gender und Queer Studies, auch Kunst und politischer Aktivismus verbinden sich in ihrem gemeinsamen Interesse an Affects als Ressource für politische Transformationsprozesse. Gefühle und ihre Äußerungen werden im Rahmen der Gender und Queer Studies sowie der Critical Race Studies mit Hilfe sozial- und literaturwissenschaftlicher wie auch psychoanalytischer Analysen gesellschaftstheoretisch kontextualisiert.

Warum gerade ‚Affects‘? Was unterscheidet ‚Affects‘ von ‚Gefühl‘, ‚Emotion‘ oder ‚Stimmung‘? Und inwiefern sind ‚Affects‘ immer schon als vergeschlechtlicht und rassisiert zu begreifen? Diesen und anderen Fragen wird dieses Seminar nachgehen und konzentriert sich dabei vor allem auf die kultur- und sozialwissenschaftlichen Aspekte dieses Forschungsbereichs, der gleichzeitig auch eine interdisziplinäre Schnittstelle zu den Naturwissenschaften darstellt.

Das Seminar dient darüber hinaus als Vorbereitung auf das Symposium ‚Politiken der Gefühle‘, das vom 14.–16. Februar 2014 in Freiburg i. Br. stattfinden wird in Kooperation des Zentrums Gender Studies der Universität Basel mit dem Zentrum für Anthropologie und Gender Studies der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. Keynotes werden von zwei zentralen

Theoretiker\_innen der Affect Studies gehalten: Ann Cvetkovich (Austin) und Mel Y. Chen (Berkeley)

### **Literatur:**

Gregg, Melissa / Seigworth, Gregory J. (2010): *The Affect Theory Reader*. Durham & London.

Eine detaillierte Literaturliste wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **Angedacht:**

Ahmed, Sara (2010): *The Promise of Happiness*, Durham & London.

Ahmed, Sara (2004): *The Cultural Politics of Emotion*, Edinburgh.

Ahmed, Sara (2004): *Collective Feelings Or The Impressions left by Others*, in: *Theory, Culture & Society* 2004, Vol. 21(2): 25–42.

Berlant, Lauren (2011): *Cruel Optimism*, Durham & London.

Chen, Mel Y. (2011): *Toxic Animacies, Inanimate Affections*, in: *GLQ* 17:2–3.

Clough, Patricia / Halley, Jean (2007): *The Affective Turn: Theorizing the Social*. Durham & London.

Cvetkovich, Ann (2012): *Depression– a public feeling*, Durham & London.

Cvetkovich, Ann (2007): *Public Feelings*. In: *South Atlantic Quarterly*, Jahrgang 106, Heft 3, S. 459–468.

Cvetkovich, Ann (2003): *An Archive of Feelings: Trauma, Sexuality, and Lesbian Public Cultures*. Durham, N.C. and London: Duke University Press.

Gregg, Melissa / Seigworth, Gregory J. (2010): *The Affect Theory Reader*. Durham & London.

Hemmings, Clare (2005): *Invoking Affect: Cultural Theory and the Ontological Turn*. In: *Cultural Studies*, 19:5 (2005), pp.548–67.

Landwehr, Hilge / Opitz–Belakhal, Claudia / Kelle, Helga (Hg.) (2008). *Gefühle. Feministische Studien*. Heft 1.

Love, Heather (2007). *Feeling Backward: Loss and the Politics of Queer History*. Cambridge: Harvard University Press.

Muñoz, José Esteban (2006): *Feeling Brown, Feeling Down: Latina Affect, the Performativity of Race, and the Depressive Position*. In: *Signs: Journal of Women in Culture and Society* 31, no. 3, 675–88.

Pedwell, Carolyn/Whitehead, Anne (2012): *Affecting feminism: Questions of feeling in feminist theory*. In: *Feminist Theory*, Heft 13, S. 115–129.

Sedgwick, Eve Kosofsky (2003): *Touching Feeling: Affect, Pedagogy, Performativity*. Durham & London.

### **Lernziele**

Mit den Affect Studies lernen die Studierenden eine aktuelle theoretische und politische Debatte der Gender und Queer Studies kennen. Dabei wird ein selbst zu wählender Themenkomplex in einer Kleingruppe erarbeitet, präsentiert und zur Diskussion gestellt. Die einzelnen Ansätze sollen kritisch reflektiert und diskutiert werden.

### **Hinweise zur Leistungsüberprüfung**

Erarbeitung eines Themas in Kleingruppenarbeit, Inputreferat mit Thesenpapier

### **Teilnahmevoraussetzung**

Vorkenntnisse in Geschlechtertheorie, die Teilnahme von Graduierten wird begrüsst. Regelmässige aktive Teilnahme, Lektüre der Grundlagentexte (v.a. englischsprachig)

### **Bemerkungen**

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Zentrum für Anthropologie und Gender Studies der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg statt. Die Teilnahme am Symposium ‚Politiken der Gefühle‘, 14.–16 Februar 2014 in Freiburg i. Br., mit Keynotes von Ann Cvetkovich (Austin) und Mel Y. Chen (Berkeley) ist für Seminarteilnehmer\_innen möglich.